

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 06.12.2006	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Hochbau- und Maschinenamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Tagesordnung: ☐ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2006/0747 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Überplanmäßige Ausgaben gem. § 100 HGO in Verbindung mit Ziffer 3.4.7 DAH in Höhe von 50.000,00 Euro bei der Haushaltsstelle 01.6151.502100, Bauliche Unterhaltung der Anwesen im Sanierungsgebiet Martinsviertel für das Hj. 2006

Vorlage vom: 22.11.2006

Beschlussvorschlag:

Für die bauliche Unterhaltung der Anwesen im Sanierungsgebiet Martinsviertel werden für dringende, unaufschiebbare Maßnahmen überplanmäßige Mittel in Höhe von

50.000,00 Euro

erforderlich.

Da die Angelegenheit unvorhergesehen und unaufschiebbar ist, genehmigt der Magistrat diese überplanmäßige Ausgabe, für die ein unabweisbares Bedürfnis besteht, gemäß § 100 HGO.

Deckungsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 01.6130.100000 zur Verfügung.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

B e g r ü n d u n g :

Die für die Unterhaltung der baulichen Anlagen im Sanierungsgebiet Martinsviertel zur Verfügung stehenden Mittel im Haushaltsjahr 2006 reichen auf Grund der sehr zahlreichen Schadensmeldungen vom Liegenschaftsamt nicht aus. Je nach Schadenseintritten sind im Regelfall umgehend entsprechende Maßnahmen einzuleiten und Handwerker zu beauftragen, da möglicherweise Gefahr in Verzug ist oder mit Mietkürzungen gerechnet werden muss. Wohnungen müssen bei Mieterwechseln oft umfangreich renoviert werden. Die Ausgaben für die Unterhaltung dieser baulichen Anlagen sind aus diesem Grunde nicht wie bei einer Baumaßnahme im Vermögenshaushalt steuerbar bzw. zu beeinflussen.

Bereits jetzt müssen umfangreiche Verpflichtungen über den Haushaltsansatz hinaus eingegangen werden. Diese unvorhersehbaren und unabweisbaren Auftragserteilungen können nur durch die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel kompensiert werden.

Deckungsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 01.6130.100000 zur Verfügung.

Darmstadt, 22. November 2006

65-1-00

Nst.: 26 49

Der Dezernent II:

Der Dezernent VI:

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat